

Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandshaft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Tätigkeitsbericht 2019

Stand: 12.11.19

Am 13.7.11 wurde in Ansbach der Verein – **Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.** – gegründet. Die Mitgliederversammlungen fanden seitdem jährlich statt: Am 20.11.18 fand die 9. Mitgliederversammlung statt. Die Kassenprüfung für das Wirtschaftsjahr 2018 erfolgte am 17.10.19

Die **Körperschaftssteuererklärung 2017** musste 2018 für die Jahre 2015 bis 2017 eingereicht werden, verbunden mit den Jahresabschlüssen 2015 bis 2017 und den Mitgliederprotokollen 2015 bis 2017. Diese wurden vom Finanzamt geprüft. Daher wurde die neue Körperschaftssteuererklärung im ersten Quartal 2018 angefertigt, vom Steuerbüro geprüft und wurde an das Finanzamt versendet. Die Körperschaftssteuererklärung 2015 bis 2017 wurde vom Finanzamt Ansbach 2018 geprüft. Mit **Freistellungsbescheid vom 23.1.19** ist der Verein nun für die **nächsten 5 Jahre** also bis **23.1.2024** nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne des § 51 AO dient. **Wir sind damit weiterhin nun bis 2024 berechtigt für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.** Auch die Mitgliedsbeiträge sind entsprechend zu behandeln. Die Körperschaftssteuererklärungen müssen alle 3 Jahre abgegeben werden. Es gab bei der Prüfung keine Beanstandungen.

Die **jährliche Zuwendung der FLZ „Leser helfen Leser“ ging 2019 nicht ein. Auf Nachfrage teilte die FLZ mit, dass** keine Zuwendungen von der FLZ mehr an Verbände, sondern nur auf konkrete Anträge überwiesen werden. Dies erschwert im hohen Maße die flexible und unbürokratische Zuwendung an Bedürftige sehr und wird innerhalb des Vorstandes sehr bedauert. Zuwendungen werden das ganze Jahr überverteilt, wenn die Not anfällt. Daher wurden **2019 laufend neue Zuwendungsanträge** gestellt, bis von der FLZ mitgeteilt wurde (Oktober 2019) dass keine Gelder mehr da seien.

Der **Verwendungsnachweis für die Glückspirale im Rahmen der Förderung des ambulant betreuten Wohnens für 2018** wurde im Januar 2019 erstellt. Der Förderzeitraum ist damit für das Projekt „Ambulant betreutes Wohnen“ beendet. Weiterhin wurde der **Rechenschaftsbericht für das Landgericht Ansbach** für die zugeteilten Bußgelder 2018 am 7.1.19 erstellt.

Die **monatlichen Zuschüsse des Bayerischen Landesverbandes für Gefangenengfürsorge und Bewährungshilfe e.V.** sind bis zunächst August 2020 aufgrund eines ausführlichen Verwendungsnachweises in Höhe von monatlich 500 € für die Tätigkeiten im Übergangsmanagement weiterhin gesichert.

Die **Nutzungsvereinbarung mit Kolping für Räumlichkeiten** für das AAT wurde für 2019 verlängert. Damit konnten die Räumlichkeiten für den AAT weiterhin in der Bahnhofstraße in Ansbach (ehemaliges Gaststätte Ascot) genutzt werden.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

E-Mail: geschaeftfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

VR 200423

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenengfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

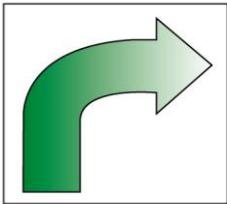
Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie
Bayern

Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschef:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführer Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfelsd
Sylvia Bogenreuther

Die **Nutzungsvereinbarung mit dem Diakonischen Werk Weißenburg-Gunzenhausen für Räumlichkeiten der Zentralstelle** am Körnerplatz 2 musste beendet werden, da die Baugenossenschaft Ansbach am Körnerplatz 2 Wohnungen einbauen wolle. Deshalb wurden 2018 neue Büroräumlichkeiten gesucht und bei unserem Kooperationspartner „*Freiwilligenagentur Sonnenzeit*“ im „*Mehrfamilienhaus*“ in der Rosenbadstr. 5-7, 91522 Ansbach gefunden. Der Umzug erfolgte am 27.11.18. Die **Zentralstelle hat in der Rosenbadstr. 5-7 seit 8.1.19 den Betrieb aufgenommen**. Die **Einweihung erfolgte am 19.2.19 zusammen mit einem kleinen „Neujahrsempfang“** für alle Mitglieder des Vereins. Die neuen Räumlichkeiten konnten im Rahmen dieser kleinen Feierlichkeit angesehen werden.

Ebenfalls im I. Quartal 2019 konnte das **Projekt „ES LÄUFT“** auf den Weg gebracht werden. Es wurden Anträge gestellt und zahlreiche Nachweise erbracht. Mit dem Projekt „ES LÄUFT“ sollen **schwer erreichbare junge Menschen**, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, "abgeholt" und in das Sozialsystem integriert werden. Seit **1.4.19** hat nun die **Kolping-Berufsbildungs-gGmbH in Ansbach als Träger** und die **Straffälligenhilfe- Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. als Kooperationspartner** mit dem **Projekt "ES LÄUFT"** begonnen. Gefördert wird das zunächst **auf 2 Jahre angelegte Projekt** aus Mitteln des Jobcenters Stadt Ansbach und der Stadt Ansbach. Damit verbunden war auch im ersten Quartal die Beschaffung **weiteren Wohnraums u.a. für dieses Projekt**. So konnten in der Büttenstr. 1 in Ansbach zwei Wohngemeinschaften mit insgesamt 4 Wohneinheiten (also für 4 Personen aus dem Projekt „ES LÄUFT“) gefunden und angemietet werden. Sehr viel Aufwand und Investitionen waren für die Ausstattung der leeren Wohnungen notwendig. Außerdem musste eine **neue Vollzeitstelle ab 1.4.19 besetzt werden**. Es wurden Bewerbungsgespräche geführt und schließlich konnte Frau Anna Böhm neu zusätzlich in der Straffälligenhilfe angestellt werden. Die entstehenden Personalkosten werden in den kommenden 2 Jahren zu 100 % vom Projekt „ES LÄUFT“ getragen.

Es wurden im Laufe des Jahres für **alle Übungsleiter- oder Honorarkräfte** die aktuellen Verträge erstellt oder Dienstverträge abgeschlossen und unsere Versicherungen angepasst. Auch im Rahmen der EU-DSGVO wurden Veränderungen weiterhin umgesetzt.

Runde Tische im Rahmen des Übergangsmanagement fanden unter Teilnahme der Straffälligenhilfe 2019 in der JVA Kaisheim, JVA Würzburg, JVA Lichtenau und JVA Nürnberg statt. Dies war insbesondere im Hinblick auf die fachliche Kooperation und die Zuschüsse durch das Staatsministerium für Justiz für das Übergangsmanagement wichtig. Unsere Arbeit bei der Entlassvorbereitung wird seit 2016 auch finanziell durch einen **Zuschuss des Ministeriums** gewürdigt. Entsprechende Anträge für 2019 wurden dazu erstellt und der Verwendungsnachweis für 2018 fertiggestellt.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

VR 200423

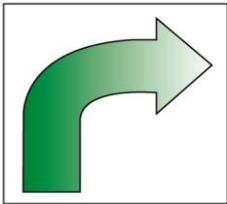
Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie Bayern

Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschef:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführer Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Von Januar bis März 2019 wurden der Jahresbericht 2018, Tätigkeitsbericht 2018 und der Geschäftsbericht 2018 des Vereins incl. des Wirtschaftsberichtes für das vollständige Wirtschaftsjahr 2018 erstellt und mit dem Steuerberater am 14.5.19 abgestimmt. Die Quartalsprüfungen fanden regelmäßig statt. Diese ergaben keine Beanstandungen. **Es wurden im Prüfzeitraum und Prüfgegenstand keine Feststellungen getroffen oder Beanstandungen gemacht.** Weiterhin erfolgte die **Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung** von 20.5.19 bis 3.6.19 für den **Prüfzeitraum 1.1.2015 bis 31.12.2018**. Bei der Prüfung ergaben sich bei der durchgeföhrten Prüfung im gesamten Prüfzeitraum **keine Feststellungen oder Beanstandungen hinsichtlich des Gesamtsozialversicherungsbeitrages.** Dies umfasste auch die Unfallversicherung u.a.

Die **Vorstandssitzungen** 2019 des Gesamtvorstandes fanden am 27.6.19 und 13.11.19 statt. **Netzwerktreffen** z.B. mit der AG Straffälligenhilfe fanden am 10.4.19 und 18.9.19, mit dem Netzwerk Jugend und Ausbildung am 26.2.19 und 22.10.19, mit dem neu gegründeten Arbeitskreis Sucht am 3.7.19, 16.10.19 und 6.11.19 statt. Die **Sitzungen des Jugendhilfeausschusses** in dem der Verein beratendes Mitglied ist, fanden am 25.2.19, 1.7.19 und 7.10.19 statt und wir nahmen an der Sitzung teil. Am Arbeitskreis „Wohnungslosigkeit“ organisiert vom Diakonischen Werk Ansbach e.V. nahmen wir am 14.5.19 teil. Es fanden **Dienstbesprechungen und Teamgespräche** statt. An überregionalen Arbeitsreffnen nahmen wir ebenfalls teil (z.B. Fachverband für Wohnungslosigkeit und Straffälligenhilfe des Diakonischen Werkes Bayern e.V (FEWS) oder der LAG – TOA in Nürnberg) Zum **Festakt der Sonnenzeit** am 14.2.19 waren wir eingeladen und nahmen als Kooperationspartner teil.

Der **Stand der Beschäftigten, Übungsleiter und Honorarmitarbeiter** ist:

- 4 hauptamtliche Beschäftigte in Teilzeit oder geringfügig
- 2 Übungsleiterinnen (Ehrenamtliche mit Aufwandsentschädigung)
- 1 Honorarmitarbeiter
- 6 Ehrenamtliche (Ehrenamtliche ohne Aufwandsentschädigung)

Unser **Dienstwagen** hatte am 16.8.19 leider einen erheblichen Schaden, so dass die Versicherung einen Totalschaden feststellen musste.

Der aktuelle Mitgliederstand des Vereins:

40 Mitglieder (18 weibliche, 22 männliche, Durchschnittsalter: 53,8 Jahre). Der Mitgliedsbeitrag für 2019 wurde von allen Mitgliedern fristgerecht im ersten Quartal 2019 eingezogen oder überwiesen. Vielen Dank dafür.

Dr. Gerhard Karl, 1.Vorsitzender

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

VR 200423

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie 
Bayern

Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.